

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/008/09-14**
Sitzungs-Tag: **08.12.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:50 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Markus, Norbert
Oeynhausens, Uwe
Steinhage, Hermann
Wulff, Michael

Vertretung für Ratsherrn Adolf Muhr

SPD:

Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes

Vertretung für Ratsherrn Dirk Multhaupt

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Wintermeyer, Paul

Vertretung für Ratsherrn Erwin Volkhausen

Vertretung für Ratsherrn Johannes Tobisch

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Rottländer, Frank

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Herr Dipl.-Ing. Ihmor

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 2.2.

Herr Dr.-Ing. Turk

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 2.2.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOAR

Temme, Hermann

Bürgermeister (Bgm.)

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,
StBOAR

Riepe, Reinhard

Fachbereich 2, Abt. Soziales, Jugend, Senioren,
Gesundheit, StAR

Schröder, Rudolf

Fachbereichsleiter 2 Bürgerservice, StOAR

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Verkehrsangelegenheiten		
1.1. Teileinziehung von Kreisstraßen in Brakel		184/2009 -2014
a) Antrag der CDU-Fraktion		
b) Stellungnahme der Verwaltung		
Berichterstatter: Fachbereich 2 Ordnung		
2. Planungsangelegenheiten		
2.1. Kletterwand im Generationenpark "Bökendorfer Grund" in der Kernstadt Brakel		185/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.2. Bushaltestelle im Stadtbezirk Siddessen; Planvorstellung zur Zuschussbeantragung		186/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** weist auf die entsprechende **Tischvorlage** zum **TOP 1.1.** (Antrag der CDU - Ortsunion Hembsen) hin.

Ratsfrau Dauber beantragt für ihre Fraktion eine **Erweiterung der Tagesordnung** zum letztgenannten Punkt in folgender Form:

unter c) Behandlung der o.g. Tischvorlage mit entsprechendem Beschlussvorschlag

unter d) Diskussion des eingeschränkten Winterdienstes auf der K 50 nach Hembsen

Ratsherr Krömeke verweist auf den durch diese Tischvorlage eingebrachten gleichlautenden Antrag der CDU-Ortsunion zum letztgenannten Unterpunkt.

Ratsfrau Dauber betont und erklärt die Wichtigkeit ihres beantragten Schrittes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ratsherr Rottländer beantragt die **Absetzung des TOPes 2.2.** aufgrund der fehlenden Einarbeitungszeit in die diversen Stellungnahmen zu diesem Punkt.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Öffentliche Sitzung

1. Verkehrsangelegenheiten

1.1. Teileinziehung von Kreisstraßen in Brakel

184/2009
-2014

a) Antrag der CDU-Fraktion

b) Stellungnahme der Verwaltung

c) Behandlung der Tischvorlage mit entsprechendem
Beschlussvorschlag

d) Diskussion des eingeschränkten Winterdienstes auf
der K 50 nach Hembsen

Berichterstatter: Fachbereich 2 Ordnung

Der **Vorsitzende** erteilt **StOAR Schröder** das Wort, der einen Überblick auch gemäß Tischvorlage gibt.

Ratsfrau Dauber mahnt zum Unterpunkt d), durch den eingeschränkten Winterdienst würden Umleitungen über die K 50 bzgl. des Unfallschwerpunktes auf der dortigen B 64-Kreuzung unmöglich werden. Die Entscheidung des Kreises sei daher nicht hinnehmbar.

Auch **Ratsherr Krömeke** sieht die Nichtmachbarkeit der vom Kreis beschlossenen Lösung.

Bgm. Temme erinnert daran, dass die Initiierung der Teileinziehung aufgrund steigender Kosten bereits 2006 erfolgt sei, die Winterdienst-Reduzierung damit einher gehe. Der Ältestenrat des Kreistags habe sich aber nun zusammen mit dem Landrat entschlossen, den entsprechenden Beschluss zurückzunehmen.

Ratsherr Krömeke appelliert nochmals, den eingeschränkten Winterdienst aufzuheben sowie die Umstufung der Kategorie von B1 auf A vorzunehmen. Der dahingehende Beschluss müsse trotz der vorgenannten Empfehlung gefasst werden, um kein Risiko einzugehen.

Beschlussvorschlag (erweitert):

Der Bauausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stadt Brakel erhebt aus vorgenannten Gründen Einwände gegen die geplante Teileinziehung der K 50, Abschnitt 8, von der L 863 bis zur Ortschaft Hembsen und schließt sich zudem den Einwänden aus der Bevölkerung sowie des Bezirksausschusses Hembsen an.
2. Die Stadt erhebt Widerspruch gegen den Beschluss der beabsichtigten Teileinziehung der Kreisstraße 50, Abschnitt 8, von der Landstraße 863 bis zur Ortschaft Hembsen.
3. Der Kreis Höxter wird aufgefordert, die vom Kreistag des Kreises Höxter in seiner Sitzung am 07.10.2010 beschlossene Absicht der Teileinziehung des unter 2. aufgeführten Straßenabschnitts durch einen Beschluss des Kreistages aufzuheben.
4. Die Aufhebung des eingeschränkten Winterdienstes ist durch die Stadt Brakel zu beantragen, um insbesondere die Sicherheit des Busverkehrs zu gewährleisten.
5. Es wird beantragt, im Straßen- und Wegekonzept des Kreises Höxter die Umstufung der Kategorie von B1 auf A vorzunehmen.

2. Planungsangelegenheiten

2.1. Kletterwand im Generationenpark "Bökendorfer Grund" in der Kernstadt Brakel

185/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt. Es bestehe ein Rahmen von eingesparten 60.000 €.

Der **Vorsitzende** erteilt **StAR Riepe** das Wort, der Sinn und Zweck der möglichen sog. Boulderwand zum „Klettern in Absprunghöhe“ erläutert. Die Konstruktion sei künstlich und müsse durch ihre Ausführung - Verbundwerkstoff GFK - das Verletzungsrisiko mindern.

Ratsherr Wulff erfragt weitere Personal- bzw. Betreuungskosten. Er möchte wissen, ob die Wand durch Ausgestaltung ihrer Breite preislich zu reduzieren sei.

StAR Riepe antwortet, für das Umstecken der Griffe fielen entsprechende Kosten an, ansonsten jedoch sei die Anlage betreuungsfrei. Eine Reduzierung der Kosten müsse mit den anbietenden Firmen besprochen und verhandelt werden. Vandalismus- und Diebstahlsicherheit sei im Übrigen gegeben.

Ratsfrau Beineke erinnert an die bislang spärliche Beleuchtung des Parks und erkundigt sich, ob hierzu nachgebessert werde.

StBOAR Gruppe bejaht dies; die Mittel seien bereits aus denen für die mögliche Boulderwand herausgerechnet.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger hinterfragt die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Nutzung.

Herr Schrader, Vorsitzender des Ortsvereins des Alpenvereins (aus dem Publikum - Rederecht erteilt worden), stellt den Nutzen einer solchen Wand für jung und alt heraus; er rechne nicht damit, dass diese Anlage zu einem „Denkmal“ verkommen werde.

Ratsherr Wulff stellt die Möglichkeit des Aufschubs der Entscheidung in den Raum.

StAR Riepe erwägt eine Park-Eröffnung für Mai nächsten Jahres. Somit könne eine dahingehende Termineinhaltung knapp werden.

Ratsherr Krömeke und **Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** möchten zunächst Erfahrungswerte anderer Kommunen mit einer solchen Anlage eingeholt wissen.

Ratsherr Kruse erfragt, ob eine Verantwortung seitens der Stadt im Falle eines Unfalls ausgeschlossen werden könne.

StAR Riepe antwortet, dem werde durch entsprechende Belehrungen vorgebeugt.

Ratsherr Krömeke fordert, auch eine abgespeckte Variante zu diskutieren.

Ratsherr Kruse stellt für seine Fraktion den Antrag auf Zurückstellung des TOPes bis zur nächsten Bauausschusssitzung, da es noch Prüfungsbedarf gebe.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.2. Bushaltestelle im Stadtbezirk Siddessen; Planvorstellung zur Zuschussbeantragung
--

186/2009 -2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet und auf die nach Redaktionsschluss kurzfristig versandten Stellungnahmen zum TOP verweist.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Ihmor** das Wort, der die Planvarianten auf ihre Umgebung bezogen vorstellt. Insbesondere seien die Kurvenradien und Sichtfelder zu beachten. Variante 1 sei technisch optimiert (170.000 € Gesamtkosten), Variante 2 weise einen relativ großen Flächenverbrauch auf, Variante 3 erzeuge eine schlängelnde Fahrlinie und einen Bedarf an Grunderwerb und Variante 4 sei ebenfalls technisch optimiert, die Stellplätze wür-

den erhalten, könne aber nur unter erheblichem Grunderwerb umgesetzt werden.

Ratsherr Wintermeyer erklärt, der Bezirksausschuss habe für die kostengünstigste Variante gestimmt. Er sei froh, dass die Bushaltestelle nun von der Bundesstraße verlegt werden könne.

Bgm. Temme bekräftigt, mit der Planung gehe ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung. 85% Fördermittelanteil sei erheblich, der übrigens auch die Versetzung des Ehrenmals abdecke. Zusammenfassend könne er sagen, die Empfehlung des Bezirksausschusses sei die richtige.

Ratsfrau Beineke und **Ratsherr Kruse** wundern sich über die neuerliche Dringlichkeit einer Entscheidung vor beabsichtigter Fördermittelinanspruchnahme.

Es entsteht eine Diskussion um diesen Punkt sowie die aufgekommene Kritik zum entsprechenden Bezirksausschussbeschluss.

Ratsherr Wintermeyer begründet und verteidigt daraufhin die vom Bezirksausschuss beschlossene Variante 1 und zeigt den zeitnahen Hergang bis zur Entscheidung auch unter Beteiligung der Schützenbruderschaft auf. Die Mittel aus dem „NPH-Fördertopf“ stünden voraussichtlich in Zukunft nicht mehr in der heutigen Höhe zur Verfügung.

Herr Kretzer als Mitglied der Schützenbruderschaft (aus dem Publikum - Rederecht erteilt worden) lässt Einsicht dahingehend erkennen, das Ehrenmal im Planbereich umzustellen; es behalte auch bei den anderen Varianten keinen denkwürdigen Platz mehr.

Ratsherr Kruse fordert, in dieser Sitzung nicht über den TOP zu entscheiden.

Der seitens der FDP-Fraktion, **Ratsherrn Hartmann**, gestellte Antrag auf Verschiebung des TOPes auf die nächste Ratssitzung - unter der Prämisse eines „Runden Tisches“ mit der Schützenbruderschaft, um Eigentümerwiderstände zu klären -, wird mehrheitlich abgelehnt.

Der seitens der CDU-Fraktion, **Ratsherrn Wulff**, gestellte Antrag nach Geschäftsordnung auf Beschlussfassung - zu Variante 1 - wird mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung - Variante 1 - mehrheitlich zu und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

3.1. Schnelles Internet/ DSL für die Ortschaften Brakels

Eine öffentliche Informationsveranstaltung hierzu findet am 14.12.2010 in der Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums in Brakel statt, Beginn 19.00 Uhr.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)